



Tätigkeitsbericht 2023

Vereinsziel Bildung

1. BBS Schölerberg

In Kooperation mit der Berufsbildenden Schule am Schölerberg haben wir ab November 2021 bis Mai 2023 kostenfreien Nachhilfeunterricht in den Kernfächern Mathe, Deutsch und Englisch sowie im wirtschaftlichen Schwerpunkt angeboten. Die zentrale Zielsetzung des Projekts war es, Lerndefizite, die durch Distanzunterricht und digitale Lehre bei Schüler*innen während der Corona-Pandemie aufgetreten sind, zu kompensieren und insgesamt einen Beitrag im Bereich Bildungsgerechtigkeit zu leisten. Inhalte der Nachhilfe waren vorwiegend die Förderung bei den Hausaufgaben und die Vorbereitung auf Klausuren sowie das Abitur. Die Schüler*innen wurden von erfahrenen Studierenden der Universität Osnabrück sowie der Hochschule Osnabrück aus den Bereichen Wirtschaft und Informatik, sowie von Lehramtsstudierenden in den jeweiligen Fächern unterrichtet. Die Nachhilfe fand sowohl in Einzelunterricht als auch in Kleingruppen mit bis zu vier Schüler*innen aus einem Kurs statt. Das Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

2. Herkunftssprachlicher Unterricht

Unser Verein bietet außerdem herkunftssprachlichen Unterricht auf Arabisch für Kinder und Jugendliche an Samstagen und Sonntagen in unseren Räumlichkeiten an.

Innerhalb des Unterrichts werden unter anderem arabischsprachige Lieder und Geschichten thematisiert. Ferner erhalten die Teilnehmenden die Chance, Kenntnisse der familiären Herkunftssprache spielerisch zu verbessern und die Schriftsprache zu erlernen beziehungsweise zu erweitern. Damit wird das von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt geförderte Projekt „Meine Sprachen und Ich“ ehrenamtlich fortgeführt. Wöchentlich nehmen rund 70 Kinder in mehreren Gruppen an dem Angebot teil.

3. Lernförderung nach Bildung und Teilhabe (BuT)

Im August wurden wir als Träger beim Amt für Bildung und Teilhabe der Stadt Osnabrück zugelassen. In Folge konnten wir unsere zuvor weitgehend projektfinanzierte Lernförderung verstetigen. Wir bieten Einzel- und Gruppenförderung für alle Schulformen, Klassenstufen und Fächer an. Einen Schwerpunkt legen wir auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit

Flucht- und Migrationsgeschichte. Zu Jahresende hatten wir 11 Schüler*innen, die in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Französisch und Spanisch unterrichtet wurden, Grund-, Real- und Gesamtschule und das Gymnasium besuchen. Die Lernförderung findet hauptsächlich in unserer Geschäftsstelle statt, in einzelnen Fällen jedoch bei den Schüler*innen zu Hause. Unsere Lernbegleiter*innen sind i.d.R. Studierende, insbesondere aus dem Lehramt.

Vereinsziel Kinder- und Jugendarbeit

4. Projekt: "Auf geht's! Empowerment für Umweltschutz"

Von März bis September 2023 lief unser Projekt "Auf geht's! Empowerment für Umweltschutz". Das Projekt wurde gefördert von der Postcode Lotterie und der Lotto-Sport-Stiftung. Im Rahmen des Projektes beschäftigten wir uns gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Themen rund um Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Schwerpunktthema des Projektes war der gegenwärtige Klimawandel, der für viele Menschen mit Unwissenheit und abstrakten Ängsten verbunden ist. Es wurden Strategien für einen umweltbewussten Lebensstil entwickelt, basierend auf den Bedürfnissen und Ressourcen der Zielgruppe. So wollten wir aufzeigen, wie die Teilnehmenden selbst etwas bewegen können, ihre Selbstwirksamkeit dabei stärken und verdeutlichen, wie wichtig ihre Rolle in der Gesellschaft ist.

Dies wurde durch die beiden Projektbausteine der Projekttag und der wöchentlichen Lernförderung erreicht. Es fanden im Rahmen des Projektes verschiedene Projekttag statt. Wir organisierten ein nachhaltiges und veganes Fastenbrechen, eine Aktion zum Bemalen und Bepflanzen von Blumentöpfen, eine Wanderung im Nettetal, einen Ausflug ins Planetarium und zu einem Gnadenhof und einen Flohmarkt. Der Projektbaustein der wöchentlichen Lernförderung fand für die MINT-Fächer sowie Deutsch für Schüler*innen aller Klassen- und Schulformen statt und wurde von qualifizierten Lehramtsstudierenden durchgeführt.

Ziel war es, durch den Zugang zu den kostenlosen Bildungs- und Freizeitangeboten die gesellschaftlichen Teilhabechancen der Teilnehmenden zu verbessern und Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlicher (sozialer) Herkunft eine kostenlose und niedrigschwellige Möglichkeit zu bieten, für mathematische und naturwissenschaftliche Fächer Unterstützung zu bekommen.

5. Projekt „Spielend Zusammenkommen“

Im Projekt organisierten wir in den Sommerferien ein fünftägiges Sommercamp für Mädchen mit Fluchtgeschichte zwischen 15 und 21 Jahren. Ziel des Projekts war es, spielerisch im

Spracherwerb und der kulturellen (Erst-) Orientierung zu unterstützen. Die Zielgruppe war teilweise erst seit kurzem in Deutschland und es gab vor Ort nur wenig Angebote außerhalb der Schule, in denen sie die gelernten Deutschkenntnisse anwenden konnten. Hinzu kam meist eine sozioökonomisch prekäre Lage, die einer erfolgreichen Integration im Wege stand. Dank unserer verschiedenen Angebote hatten wir einen sehr guten Draht zu der Zielgruppe und konnten via Mundpropaganda eine große Zahl potenzieller Teilnehmer erreichen. Das Projekt kombinierte Deutschlernen nach einer spielerischen, altersangemessenen Methodik mit Freizeitaktivitäten und einer finalen Exkursion in den Movie Park als Highlight. Von Montag bis Donnerstag wurden jeweils 6 Stunden im Projekt verbracht, wovon 3 - 4 Stunden zum Deutschlernen genutzt wurden und 2 bis 3 Stunden für damit verbundene Freizeitaktivitäten. Im Lernbaustein wurde der Wortschatz in relevanten Wortfeldern erworben, der Fokus lag auf der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion. So wurden bspw. Gespräche simuliert, Diskussionen veranstaltet, aber auch Audioaufnahmen (Podcasts u.ä.) gemacht, kleine Schreibwerkstätten rund um Geschichten oder Gedichte eingebaut und Kurzvorträge gehalten. Die Wahl der Thematik richtete sich nach den Interessen der Teilnehmerinnen und umfasste bspw. die Kulturszene in Osnabrück, Natur & Umwelt, Literatur etc. Im Aktivitätsbaustein wurden dazu passend Unternehmungen angeboten, wie bspw. Picknicken, Gesellschaftsspiele, Karaoke, theaterpädagogische Übungen und Ausflüge ins Freie. Am Freitag stand dann zum Abschluss eine Exkursion in den Movie Park an, um den Teilnehmerinnen Zugang zu einer für sie sonst zu teuren Ausflugsmöglichkeit zu öffnen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und bleibende Erinnerungen zu schaffen.

Das Projekt wurde vom Amazon Community Fund „Back to School“ gefördert.

6. Projekt „CultureConnects – Gemeinsam Kultur schaffen!“

Von Juli bis Dezember 2023 fand unser Projekt „CultureConnects – Gemeinsam Kultur schaffen!“ statt.

Hauptziel war es, die Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Osnabrück zu stärken. Im Rahmen der regelmäßigen Treffen der Jugendwerkstatt organisierten die Teilnehmenden der Planungsgruppe von Juli bis Dezember eigenständig kulturelle Freizeitaktivitäten in und um Osnabrück sowie ein Kulturcamp in Prag für sich und andere Interessierte. So hatten sie die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen umzusetzen und erste Erfahrungen in der Projektplanung zu sammeln. Unter den umgesetzten Aktivitäten waren unter anderem ein internationales Abendessen, ein Spieleabend und ein Ausflug in den Kletterwald.

Im Rahmen des Kulturcamps in den Herbstferien haben wir als Gruppe bestehend aus 28 Teilnehmenden die tschechische Hauptstadt Prag erkundet. In mehreren Stadtführungen

konnten wir viel über die verschiedenen Stadtviertel und ihre Geschichte lernen und wichtige Sehenswürdigkeiten besichtigen. Außerdem konnten wir uns als Teilnehmende kennenlernen und neue Freundschaften knüpfen.

Das Projekt wurde gefördert durch das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit, einem Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

7. Projekt „Herbstaction“

In den Herbstferien 2023 hat das dreitägige Actioncamp stattgefunden. Mit den 16 teilnehmenden Kindern wurde ein Programm aus Bewegungsangeboten und Ruhephasen durchgeführt, für eine gesunde Verpflegung wurde gesorgt. Auf dem Programm standen drei Ausflüge. Der erste Ausflug führte die Gruppe zum Bouldern. Nach einer Einführung konnten die Kinder altersgerechte Parcours in verschiedenen Schwierigkeitsstufen erklettern. Dabei stärkten sie sowohl ihre Muskeln, ihre Beweglichkeit und sogar ihre Psyche. Um den Aufenthalt noch spannender zu gestalten, stellte das Team den Kindern kleine Challenges, denen sie sich stellen konnten. Dank der adressatengerechten Konzeption und Methodik waren schnelle Erfolgserlebnisse garantiert, die sich positiv auf das Selbstwertgefühl auswirkten. Am zweiten Tag ging es auf den Reiterhof. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit, mit Pferden und Ponys in Berührung zu kommen und über das Putzen, Striegeln, Satteln und Streicheln eine Beziehung zu den Tieren aufzubauen. Beim Longieren konnten dann erste Reiterfahrten gesammelt werden. Abgesehen von Balance und Haltung förderte das Reiten durch den Umgang mit den Tieren Empathie und soziales Lernen. Der dritte Ausflug schließlich führte in die Trampolinhalle UpSprung, wo sich die Kinder beim Springen und Bewältigen des NinjaWarrior-Parcours austoben konnten. Die Bereiche des Trampolinparks boten eine breite Palette an Bewegungsmöglichkeiten vom Trampolinspringen über die Slackline bis hin zu Dodge Ball. Das UpSprung war bei Kindern äußerst beliebt und bildet somit das passende Highlight zum Abschluss des Feriencamps.

Das Projekt wurde gefördert von der Niedersächsischen Lotto Sport Stiftung und Osnabrücke e.V.

8. Projekt „Running Dinner“

Das Projekt Running Dinner Osnabrück lief von Oktober bis Dezember 2023. Jede Woche haben sich junge Menschen aus aller Welt zusammengefunden, um gemeinsam zu essen, zu spielen, zu lernen und sich auszutauschen. Dabei ist eine wachsende Gruppe entstanden, die sich mit Genuss und Neugierde durch Gerichte von der arabischen über die italienische bis hin zur indischen Küche gefuttert hat. Bei jedem Termin wurden die Gänge - Vorspeise,

Hauptspeise, Nachspeise -untereinander aufgeteilt, sodass kulinarische Abwechslung garantiert war. Das gemeinsame Essen verknüpften wir mit abwechslungsreichen Lerninhalten rund um das Thema „Gesundes Leben und gesunde Ernährung“. Wir testeten unser Wissen in einem Gesundheitsquiz, bereiteten Kurzvorträge zu Essgewohnheiten, Ernährungsformen und Food Trends vor, rätselten uns gemeinsam durch einen Online Escape Room zum Thema und vieles mehr. Abgerundet wurden die Treffen durch lustige Spiele – insbesondere Werwolf hatte es der Gruppe angetan und entwickelte sich binnen kurzer Zeit zum festen Ritual. Ein besonderes Highlight war der Ausflug zum Osnabrücker Weihnachtsmarkt inklusive Riesenradfahrt. Hier hatte Genuss eindeutig Vorrang vor Gesundheit und wir ließen uns heiße Schokolade, Kinderpunsch und Churros schmecken.

Aus den gesammelten Rezepten, die wir im Projekt gekocht und probiert haben, ist ein Kochbuch entstanden, welches als E-Book oder Printversion bei uns bestellt werden kann.

Das Projekt wurde dankenswerterweise im Rahmen des “Zukunftspakets” gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Vereinsziel Integration

9. Frauenkurse im Rahmen von „Migrantinnen einfach stark im Alltag (MiA)“

Gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und über Weiterleitung des vj e.V. konnten im November und Dezember insgesamt zwei niedrigschwellige Frauenkurse, sogenannte „MiA-Kurse“ durchgeführt werden. An den zwei Kursen nahmen insgesamt 21 Frauen, überwiegend aus der Ukraine, teil. Ein Kurs wurde für Anfänger, ohne Deutschvorkenntnisse angeboten. Der Andere Kurse richtete sich an Fortgeschrittene mit einem A2/B1-Niveau. Die Kurse decken thematisch ein weites Spektrum von der Vermittlung von Sprachkenntnissen, über kulturelle Inhalte bis hin zu Alltagsbewältigung und Erziehung ab.

10. Sprachcafé im Rahmen unserer Kooperation mit dem welcome@uos-Projekt des International Office der Universität Osnabrück

Im Jahr 2023 konnten wir eine enge Zusammenarbeit mit dem International Office der Universität Osnabrück aufbauen und wurden Kooperationspartner des „welcome@uos-Projekts“. Während wir allgemein auch durch Teilnehmendenzusteuern für unsere verschiedenen Projekte von der Zusammenarbeit profitierten, wurde im Rahmen der Kooperation auch ein regelmäßiges Sprachcafé in unserer Geschäftsstelle finanziert. Das

Sprachcafé fand von Oktober bis Dezember zweimal wöchentlich als offenes Angebot statt. Die Teilnehmer*innen konnten sich zwanglos austauschen, ihre Deutschkenntnisse verbessern, neue Kontakte knüpfen und das Beisammensein bei Kaffee (und nicht selten auch Gebäck) genießen.

Veranstaltungen

11. Spende für Erdbeben in Türkei und Syrien

Am 11. Februar 2023 organisierten wir einen Stand in der Innenstadt Osnabrücks, um Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien zu sammeln. Uns war es ein großes Anliegen, in Form einer Spendenaktion einen kleinen Beitrag der Hilfe zu leisten. Bei der Spendenaktion konnten wir Geld- sowie Sachspenden sammeln, die wir den Katastrophenschutzbehörden und regionalen Organisationen zur Verfügung gestellt haben. Somit konnten wir einen direkten und sinnvollen Einsatz vor Ort gewährleisten. Unserem Spendenstand statteten zahlreiche Passant*innen sowie die Oberbürgermeisterin Katharina Pötter einen Besuch ab.

12. Interkulturelles Iftar

Gemeinsam mit dem Restaurant *Die Laterne* und dem International Office der Universität Osnabrück haben wir am 14.04.2023 ein interkulturelles Fastenbrechen in den Räumlichkeiten der Universität Osnabrück veranstaltet. Neben herzhaften und süßen Gerichten gab es für die zahlreichen Gäste (140 Personen) ein abwechslungsreiches Programm.

13. Winterfest

Am 16.12. feierten wir zum Jahresabschluss ein Winterfest mit rund 70 Gästen im Stadtteiltriff Atter. Das Fest stellte gleichsam die Abschlussveranstaltung der Projekte „CultureConnects“ und „Running Dinner Osnabrück“ dar und wurde über die Förderung finanziert. Nach der Begrüßung durch den Vorstand wurden den Ehrenamtlichen der Planungsgruppen aus den Projekten Urkunden als Zeichen der Anerkennung für ihr Engagement überreicht. Bei einem einladenden Büffet wurde ein toller Abend verbracht, bei dem es viel Austausch und Lachen gab. Gemeinsam ließen wir das Jahr Revue passieren und in feierlicher Atmosphäre ausklingen.